



Öffentliches Channeling vom 04.03.2015

Engel Esaja:

- *Die Seele sehnt sich nach der bedingungslosen Liebe*

Im Seelenlicht von SHIMAA heiße ich dich und das Kollektiv mit den Tönen von OMAR TA SATT willkommen. Ich bin Engel Esaja und wurde auserwählt, heute, im Jetzt-Augenblick für dich da zu sein mit meiner ganzen Liebe, Wärme, mit meinem Licht, mit meiner Fürsorge für dich und für das Kollektiv. Mit jedem Wort, mit jedem Wort wirst du vorbereitet auf die Heilsitzung die folgt.

Fürsorge, für jemanden da zu sein, ist etwas sehr wertvolles. In der Dualität habt ihr oftmals diese Gelegenheit nicht. Vielleicht wo ihr noch klein ward, als du noch ein Baby warst und in den Armen deiner Mutter oder deines Vaters gelegen bist und die Wärme und die Liebe gespürt hast, die dir so bedingungslos entgegengebracht wurde. In diesen Zeiten wurde nicht gefragt, ob du richtig und gut genug bist, was du leistest oder wie deine Persönlichkeit ist. Auch du selbst hast nicht nachgedacht. Du hast diese liebende Fürsorge einfach aufgenommen. Und ohne diese liebende Fürsorge hättest du bei Beginn deiner Inkarnation gar nicht überleben können.

Alle Gefühle, alle Emotionen, die du selbst spürst und die du brauchst, sind in deiner Seele vorhanden. Deine Seele besteht aus 12 Schichten. Deine Seele ist sehr komplex und sie ist ein fühlendes, lebendiges Wesen, deine ureigene Energie. Diese Seele, sie sehnt sich so sehr nach Liebe, nach bedingungsloser Liebe. Sie sehnt sich nach Halt und Geborgenheit. Sie sehnt sich danach gehalten zu werden. Doch in der Dualität ist oftmals der Verstand so sehr ausgeprägt, dass du alles wissen möchtest und hinterfragen. Manchmal ist es sogar so, dass die Liebe hinterfragt wird, dass man die Liebe verstehen möchte. Doch umso mehr du im Verstand bist, umso weniger bist du mit deiner Seele verbunden, denn die Seele wehrt sich gegen die Ströme des Verstandes. Die Seele wehrt sich tatsächlich dagegen. Die Seele sehnt sich wie ein kleines Kind nach einer Mutter.



Die Seele sehnt sich nach der täglichen Umarmung, nach der bedingungslosen Liebe.

Wenn ihr älter werdet in der Dualität, ist es für euch manchmal nicht mehr möglich, sich in den Armen einer Mutter zu wiegen, sich anzuschmiegen, diesen Halt und diese Sicherheit und diese Geborgenheit zu spüren. Und ganz tief in euch entsteht eine Sehnsucht und manchmal auch eine Leere, weil sich dieses Feld nicht füllen lässt. Doch mit den Worten und der Liebe von Esaja bekommst du all dies, was du als Kind erhalten hast. Du bekommst diese Zuwendung, diese Geborgenheit, diese Liebe, dieses tragende Gefühl und du wirst sehen, dass umso weniger du deinen Verstand benutzt und wenn du ihn für einen Augenblick beiseitelegen kannst und tief bei dir selbst in deiner Seele bist, kannst du das Flüstern spüren. Du kannst hören und spüren was deine Seele von dir braucht und was die Seele nicht nur von dir sondern auch von anderen Menschen braucht. Ihr seid in einer Gemeinschaft. Die Menschen leben nunmal in einem Kollektiv und oftmals sind Umarmungen, getragen werden, getröstet werden, das sich anlehnen können und sich fallen lassen nicht mehr möglich. Doch die Zeiten verändern sich. Die neue Energie, die immer tiefer Einzug hält. Und Lady Shyenna, die sich gerade sehr mit ihrem Ursprungsnamen beschäftigt, auch sie spürt in ihren Schichten der Seele, dass sie genauso umarmt und getragen werden möchte, dass auch sie diese bedingungslose Liebe braucht. Dieses Gefühl, dass jemand da ist. Wir jenseits des Schleiers, wir sind für euch da und wir tragen verschiedene Energieströme. Und Esaja trägt die Fürsorge zu dir. Dieses Gefühl, dass du dich anlehnen kannst, dich fallen lassen kannst, dass da etwas ist, das stärker ist als jeder Verstand. Diese Strahlkraft an Energie, die dich ummantelt und die dir zu jeder Zeit zuflüstert: Du wirst geliebt, du wirst so unermesslich geliebt.

Spüre die tiefe Verbindung zu deiner Seele. Und so viel Schmerz musstest du schon ertragen. Und wie oft hast du dich so alleine gefühlt. Hast gedacht du wirst nicht gesehen. Verletzungen, die dir zugefügt worden sind. All dies belastet dich natürlich. Doch mit jedem Wort, das Esaja an dich richtet, spürst du wie alles weicher wird, wie das Starre und Feste sich lösen kann und dass die tatsächliche Liebe nicht fragt, keine Bedingungen stellt und sich auch nicht erklären lässt. Dein gesamtes göttliches Licht lässt sich nicht in Worten erklären. Niemals wird der Verstand dir das erklären können. Doch deine Seele weiß es und deine Seele sehnt sich so sehr danach, dir davon zu erzählen. Spüre wie nun die Wärme, die Liebe, die Geborgenheit und die Fürsorge zu dir fließen, direkt in deine Seele hinein. Dann wird alles still und alles ist gut.



Dies sind die Augenblicke, wo du ganz genau weißt warum du genau hier und jetzt diese Botschaften aufnimmst, denn du spürst, dass etwas freigesetzt wird und dass der Schmerz vergeht. Und genauso wie du selbst dich nach all dem sehnst, sehnt sich auch Lady Shyenna nach dieser Geborgenheit und Wärme. Und auch ihr lassen wir diese Energieströme zukommen. Diese Energie wirkt sehr stark heilend. Und wenn du jetzt deine Hände mit der Oberfläche nach oben auf deine Beine legst, werde ich dir diese Energien übertragen.

(Nimm dir Zeit für die Übertragung)

Lege nun deine Hände auf deinen Solarplexus und fühle dich wie einst als du noch ein kleines Kind warst. Wo du nicht gefragt hast wie oder warum, weshalb. Wo du bereit warst, diese Liebe anzunehmen und sie zu nutzen für dein Leben. Und so wirst du auch diese Energieströme von Esaja für dein Leben nutzen. Du wirst dich geborgen fühlen, aufgehoben und geliebt, getragen. Deine Lichtkörpersymptome werden sich lindern und deine Seele wird mit diesen Energien einen tiefen Kontakt mit dir aufnehmen. Deine Seele ist keine denkende Energie. Sie ist eine fühlende Energie und auch du bist ein fühlendes Wesen. Verschmelze mit diesen Energien und nutze die anschließende Heilsitzung und der Schmerz wird weichen und Einzug halten die tiefe Freude und die Lust am Leben.

Ich sage zu jedem Einzelnen, zum Kollektiv, zu allen Lebewesen

AN'ANASHA